

# Konzept einer Lesecke im Klassenzimmer

**Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 27. Januar 2008 13:41**

Hallo 😊

Ich werde ab dem 1.2. Klassenlehrerin einer 3. Klasse und bin bereits mit Planungen beschäftigt.

U.a. schwebt mir die Einrichtung einer Lesecke im Klassenzimmer vor Augen.

Nun ist meine Frage an euch: Wann und wie wird die Lesecke in den Unterricht mit eingebunden? Z.B., wenn ein Kind mit der Bearbeitung einer Aufgabe schneller fertig ist als die anderen? "Darf" es dann still in die Lesecke gehen und schmökern?

Wie handhabt Ihr das?

Über Antworten/Tipps würde ich mich sehr freuen!

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Januar 2008 13:51**

Ich kann dir mal sagen wie ich es in meiner 3. Klasse handhabe.

Ich habe keine richtige "Lesecke" (tippe du stellst dir nen gemütliches Eckchen mit Kissen und so vor), bei mir lesen die Kids auf ihren Plätzen.

Grundsätzliche habe ich eine Deutschstunde pro Woche als "Lesezeit" fest im Stundenplan verankert. Dort passiert nix anderes als Lesen. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

a) Jedes Kind hat ein eigenes Buch "Tischbuch". Das müssen sie IMMER in der Schule haben (unterm Tisch/in ihrem Fach). Das kann ein eigenes sein, darf aber auch eins aus unserer Klassenbücherei sein. Darin sollen sie min. die ersten 15 Minuten der Lesezeit lesen. Wenn die Kids eigene Bücher haben, frage ich sie auch immer wieder, ob sie es vll in der Klassenbücherei lassen könnten (mit Namen versehen), da wir dort bis vor kurzem leider nicht viel Auswahl hatten.

b) Eine Kartei zum sinnentnehmenden Lesen (Kohl Verlag) mit Fragen zum ankreuzen

c) Die Karteien von H. Fröhler zum besseren Lesen. Die Karten üben sie zunächst leise und lesen sie dann einem anderen Kind vor.

d) Jedes Kind soll mir im Laufe des Halbjahres mindestens 5 Minuten aus einem selbstgewählten Buch vorlesen. dazu mache ich mir Notizen und gebe dem Kind eine Rückmeldung und Tipps für das nächste Mal.

Jedes Kind hat einen "Lese-Laufzettel" auf den es am Ende der Stunde einträgt was es gemacht hat, bzw. auf die Rückseite die Lösungen für die Kartei b) schreibt. Diesen Laufzettel kontrolliere ich von Zeit zu Zeit mal

Desweiteren haben die Kids die Möglichkeit in Ihrem Tischbuch zu lesen wenn sie mit ihrem Wochenplan fertig sind oder einzelne Aufgaben schneller bearbeitet haben.

LG Schmeili

---

### **Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 27. Januar 2008 13:59**

Danke, Schmeili! Das hilft mir bei einer anderen Überlegung schonmal sehr weiter! 😊

---

### **Beitrag von „julia242“ vom 27. Januar 2008 18:04**

meine Kids hatten letztes Jahr auch eine Schulstunde pro Woche Leszeit. Jedes Kind hatte ein Buch dabei oder hat sich eins aus der Klassenbücherei ausgesucht. Es wurde dann zu Beginn in diesem Buch gelesen und dann in ein Lesetagebuch (blanko DIN A 5 Heft) eingetragen, z.B. was man heute gelesen hat, ein passendes Bild zum Buch, eine Fortsetzung schreiben etc. Weiterhin hatte ich die Lesecke immer in meinen Wochenplan integriert. Die Kinder sollten sich gegenseitig in der Lesecke vorlesen und sich Vorlesetipps geben.